

Infoblatt zur Arbeitspflicht in der HSG Freiburg-Mundenhof

Wer ist arbeitspflichtig?

Alle HSG-Mitglieder, die im Laufe eines Kalenderjahres am Übungsbetrieb einer der Gruppen der HSG teilnehmen, also aktiv den Übungsplatz nutzen, sind für das betreffende Jahr arbeitspflichtig.

Wer ist von der Arbeitspflicht befreit?

Befreit sind alle Übungsleiter, Vorstandsmitglieder, Fördermitglieder sowie der Platzwart. Weiterhin befreit sind Jugendliche unter 16 Jahren, körperlich behinderte Mitglieder sowie Mitglieder, die durch längere Krankheit bzw. Verletzung ausfallen. Dies ist im Einzelfall mit der Vereinsleitung abzuklären.

Wie viele Stunden muss ich arbeiten?

Gemäß § 3 Abs. 4 unserer Satzung sind 10 Arbeitsstunden im Jahr abzuleisten.

Was passiert, wenn ich nicht alle Stunden zusammen bekomme?

Gemäß § 3 Abs. 4 unserer Satzung muss eine Gebühr je nicht abgeleiteter Arbeitsstunde bezahlt werden. Die Gebühr wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. Auf der Mitgliederversammlung 2012 wurde diese Gebühr auf 10,00 € festgelegt. Am Ende eines Jahres werden die noch offenen Stunden mit diesem Betrag multipliziert und das betreffende Mitglied muss diesen Betrag ausgleichen. Kommt es dieser Pflicht nicht nach, so hat die Vereinsleitung das Recht, dieses Mitglied aus dem Verein auszuschließen.

Gibt es Überstunden?

Nein! Jede „zuviel“ geleistete Stunde ist eine freiwillige Leistung. Sie wird weder ausbezahlt noch auf das nächste Jahr oder den Jahresbeitrag angerechnet.

Was zählt als Arbeitsstunde?

- Alle Arbeiten, die im Rahmen eines offiziell angesetzten Arbeitsdienstes geleistet werden. Die Arbeitsdienste sind i. d. R. im Frühjahr und Herbst und werden mind. 4 Wochen vorher auf der Homepage angekündigt.
- Weiterhin zählen alle Arbeiten, die von der Vereinsleitung / Platzwart / Übungsleiter „genehmigt“ wurden, d.h. alles was rund um den Verein anfällt und **sinnvoll** ist. Anregungen aus den Reihen unserer Mitglieder sind hier durchaus gewünscht. Sollte ein Mitglied eine Arbeit entdecken, so genügt eine kurze Rücksprache mit einem der zuvor genannten. Wenn die Arbeit als sinnvoll angesehen wird, wird auch die entsprechende Zeit anerkannt. Es versteht sich von selbst, dass die Absprache **vor** der auszuführenden Arbeit stattfinden muss!
- Als Arbeitsstunden angerechnet werden außerdem Putzen im Vereinsheim und der Einsatz bei **spartenfremden** Turnieren.

Was zählt nicht als Arbeitsstunde?

Für die Sparte, in der das jeweilige Mitglied trainiert werden alle Tätigkeiten, die im Rahmen von Veranstaltungen dieser Sparte geleistet werden, nicht angerechnet. D. h. wer in einer oder mehreren Sparten trainiert, hilft auch bei Veranstaltungen in dieser Sparte, ohne Anrechnung als Arbeitsstunden. Hierzu gehören in erster Linie Turniere, Prüfungen und Seminare, bei denen die HSG Ausrichter ist.

Wer ist mein Ansprechpartner in Sachen Arbeitspflicht?

In erster Linie ist der Platzwart sowie die Übungsleiter Ansprechpartner für alle Fragen.

Wie funktioniert das ganze organisatorisch?

Wie schon erwähnt wird ein Mitglied mit der Teilnahme am Training auch gleichzeitig arbeitspflichtig. Die Mitglieder erhalten ein Heftchen, in das die abgeleiteten Stunden eingetragen und vom jeweiligen ÜL oder dem/der verantwortlichen Leitung von Arbeitseinsätzen abgezeichnet werden. Die ÜL sammeln am Ende des Jahres die Arbeitshefte ein und übergeben die Hefte der Mitglieder, die ihre Stunden nicht voll erbracht haben dem/der KassiererIn.

Wie bezahle ich meine offenen Arbeitsstunden?

Der entsprechende Betrag für offene Arbeitsstunden wird dann zusammen mit dem Mitgliedbeitrag für das folgende Kalenderjahr eingezogen.

Zu Guter Letzt.....

Die Arbeitspflicht wurde nicht eingeführt um HSG-Kasse zu füllen, sondern die anfallenden Arbeiten im Laufe eines Jahres möglichst gerecht auf viele Schultern zu verteilen. Im Sinne unserer Gemeinschaft hoffen und wünschen wir uns, dass die Arbeitspflicht positiv aufgenommen wird und wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir hoffen, mit den obig. Antworten alle anfänglichen Fragen ausreichend beantwortet zu haben und wünschen allen unseren Mitgliedern eine sportliche und erfolgreiche Saison.